

Georg Müller Verlag München

Ⓜ

In meinem Verlage erscheint

zum Hebbel-Säkularstage am 18. März 1913

Aus Friedrich Hebbels

Korrespondenz

Ungedruckte Briefe von und an den Dichter
nebst Beiträgen zur Textkritik einzelner Werke

Herausgegeben von

Professor Friedrich Hirth

Geheftet M. 3.—

Gebunden M. 4.—

Das Werk enthält 15 prachtvolle Briefe,

die zu den bedeutungsvollsten gehören,

die wir von Friedrich Hebbel kennen. Namentlich zwei, in denen er
sein gesamtes dramatisches Programm fixiert und die Lösung seiner

Beziehungen zu Elise Lensing

bespricht, eröffnen neue Einsichten in das Wesen und Schaffen des
Dichters. Außerdem enthält der Band den entscheidenden Brief der
Schauspielerin Stich-Crelinger an Hebbel in der Maria-Magdalena-
Angelegenheit, den Abdruck zahlreicher Gedichte nach den erst jetzt
aufgefundenen Originalhandschriften, unbekanntes Mitteilungen über
Hebbel und einzelner Werke und eine Fülle bisher ungedruckter

Gespräche Hebbels

die wundervolle Ergänzungen seiner Tagebücher darstellen.
Das Buch bildet eine in sich geschlossene Einheit und ist das
unumgänglich notwendige Supplement zu jeder Hebbelausgabe.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% u. 7/6